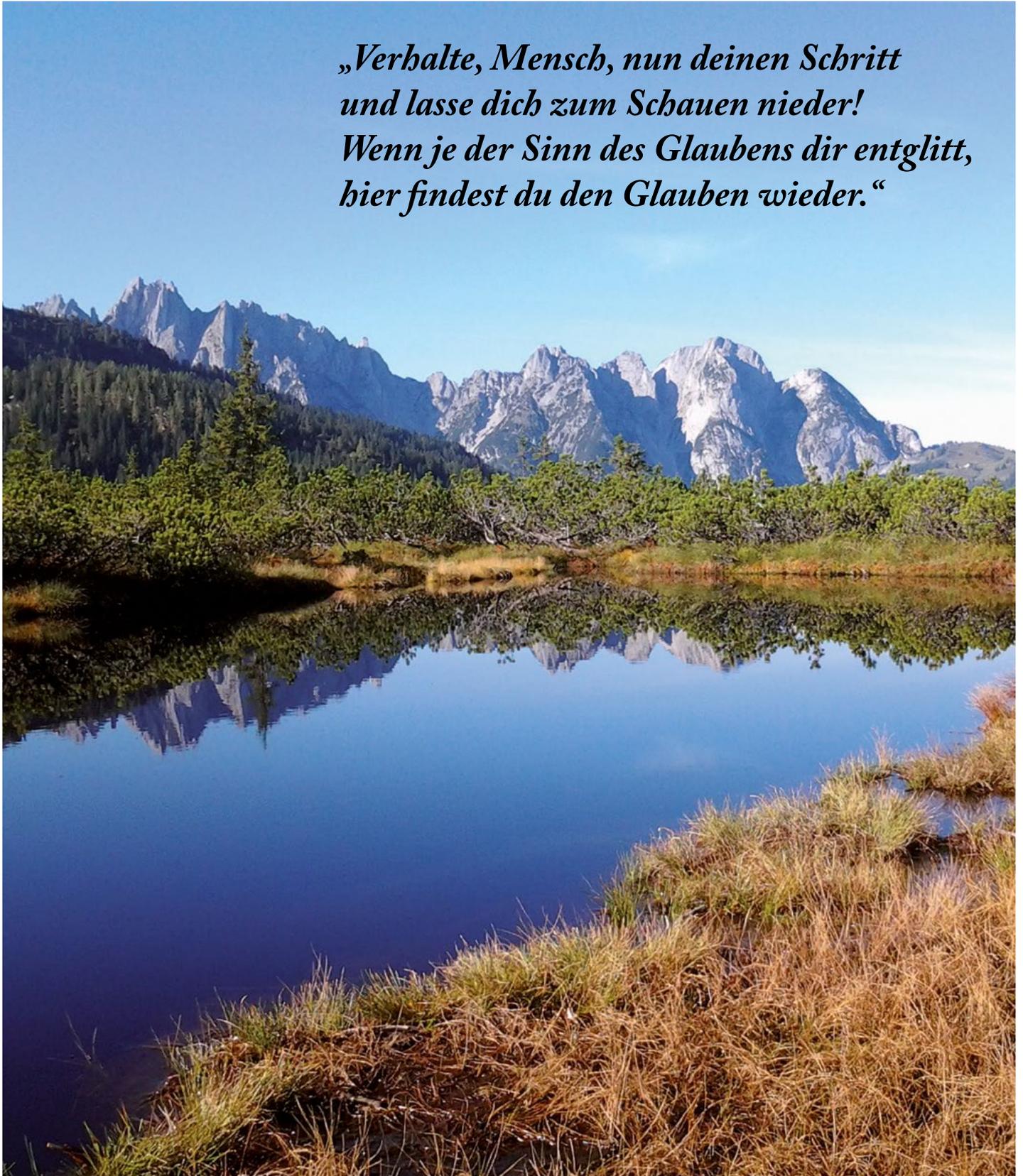


# Evangelisch im Salzkammergut

Nachrichten aus den Evangelischen Pfarrgemeinden Bad Aussee, Bad Goisern,  
Bad Ischl, Gosau und Hallstatt/Obertraun

*„Verhalte, Mensch, nun deinen Schritt  
und lasse dich zum Schauen nieder!  
Wenn je der Sinn des Glaubens dir entglitt,  
hier findest du den Glauben wieder.“*



Immer, wenn ich auf dem Sandling-Gipfel (Titelbild: Löckersee) ankomme, dann bewundere ich den grandiosen Ausblick auf die faszinierende Bergwelt und auf die wunderbare Schöpfung Gottes. Auch gleitet mein Blick über die von Erich Wolff verfassten Zeilen auf dem Gipfelkreuz:



**„Verhalte, Mensch, nun deinen Schritt und lasse dich zum Schauen nieder! Wenn je der Sinn des Glaubens dir entglitt, hier findest du den Glauben wieder.“**

Und weiter spreche ich dann in meinem Herzen:

**Denn von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge. Ihm sei Ehre in Ewigkeit! Amen. (Röm 11,36)**

So wünsche ich ein staunendes und betendes herbstliches Wandern durch die Zeit und Ewigkeit.

Pfr. Günter Scheutz

## Unsere Gottesdienste

### Bad Aussee – Bad Mitterndorf

#### Bad Aussee

Jeden Sonntag um 09:00 Uhr in der Jesuskirche, außer:  
Erntedankgottesdienst am 02. Oktober mit Pfarrer Mitteregger um 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Superintendent Mag. Hermann Miklas am 06. November um 10:00 Uhr

Abendgottesdienste: in der Kapelle der AMEOS-Klinik, jeden 1. Dienstag im Monat um 18:30 Uhr

#### Bad Mitterndorf

Jeden Sonntag um 10:30 Uhr bis Ende Oktober (mit Ausnahme vom 02.10.), dann Pause bis zum 4. Advent

Gottesdienste auch auf [www.evangelisch-ausseeerland.at](http://www.evangelisch-ausseeerland.at)

### Bad Goisern

Jeden Sonntag um 09:00 Uhr, erster So. im Monat mit Abendmahl

1. So. im Monat um 10:30 Uhr in der Grillvilla DJEGO Gottesdienst
3. So. im Monat: 19:30 Uhr Abendgottesdienst

Besondere Gottesdienste sind auf Seite 8 zu finden.

Bitte auch Gottesdienstplan auf unserer Homepage – [www.evangelisch-in-goisern.at](http://www.evangelisch-in-goisern.at) – beachten!

### Bad Ischl, Friedenskirche

Jeden Sonntag um 09:30 Uhr

1. So. im Monat: Gottesdienst mit Abendmahl
2. So. im Monat: Familiengottesdienst + Kirchenkaffee
3. So. im Monat: Gottesdienst mit LektorIn/GastpredigerIn
4. So. im Monat: Gottesdienst + Geburtstagssegens + Kirchenkaffee

Gottesdienste im LKH Bad Ischl (Pfr. Hubmer), jeweils um 18:45 Uhr: 05.10., 02.11., 05.12.

St. Wolfgang: Gottesdienste finden wieder zu Weihnachten (25.12., 10:30 Uhr) und Silvester (31.12., 15:00 Uhr) statt.

### Gosau

Jeden Sonntag um 09:00 Uhr

1. So. im Monat: Kindergottesdienst
2. So. im Monat: Abendmahl mit Wein

Letzter So. im Monat: Abendmahl mit Traubensaft

Besondere Gottesdienste sind auf Seite 12 zu finden.

### Hallstatt/Obertraun

Sonntagsgottesdienste vierzehntägig im Wechsel zwischen Hallstatt/Christuskirche um 10:00 Uhr und Obertraun/Bethaus um 09:00 Uhr (siehe auch – [www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at](http://www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at) – oder Schaukasten)

Hallstatt: 23.10. (Familiengottesdienst in der Volksschule), 31.10. (Reformationstag), 06.11. (Beetsaal), 20.11. usw.

Obertraun: 16.10. (Konfirmandenvorstellung), 30.10. (Sonntag! – Reformationsfest), 13.11., 27.11. usw.

Abendmahl am 1. und 2. Sonntag im Monat



Seit nunmehr 60 Jahren veranstaltet der Landesverband für Kirchenmusik der Pfalz im Sommer in Gosau seine Singwochen, seit einiger Zeit heißen sie „Ökumenische Kirchenmusik-Studienwochen“. Ihren Abschluss finden diese Studienwochen, deren Bedeutung weit über die Region hinausgeht, in drei Konzerten in Bad Aussee, Bad Ischl und Gosau bei freiem Eintritt.

Mehr als einhundert Sänger und Musiker (aus Deutschland, Österreich, Tschechien und anderen europäischen Ländern) nahmen an den Studienwochen unter der bestens bewährten Leitung von Landeskirchenmusikdirektor Jochen Steuerwald, Bezirkskantor Tobias Markutzik und Musikpädagogin Vera Steuerwald teil. Das Oberösterreichische Kammerorchester unterstützte die Sänger instrumental. Solisten des Abends waren Vera Steuerwald (Sopran), Sophia Maeno (Alt) Johannes Kaleschke (Tenor) und Thomas Herberich (Bass). Ein anspruchsvolles, genau erarbeitetes musikalisches Programm fand in den Festkonzerten seinen Höhepunkt.

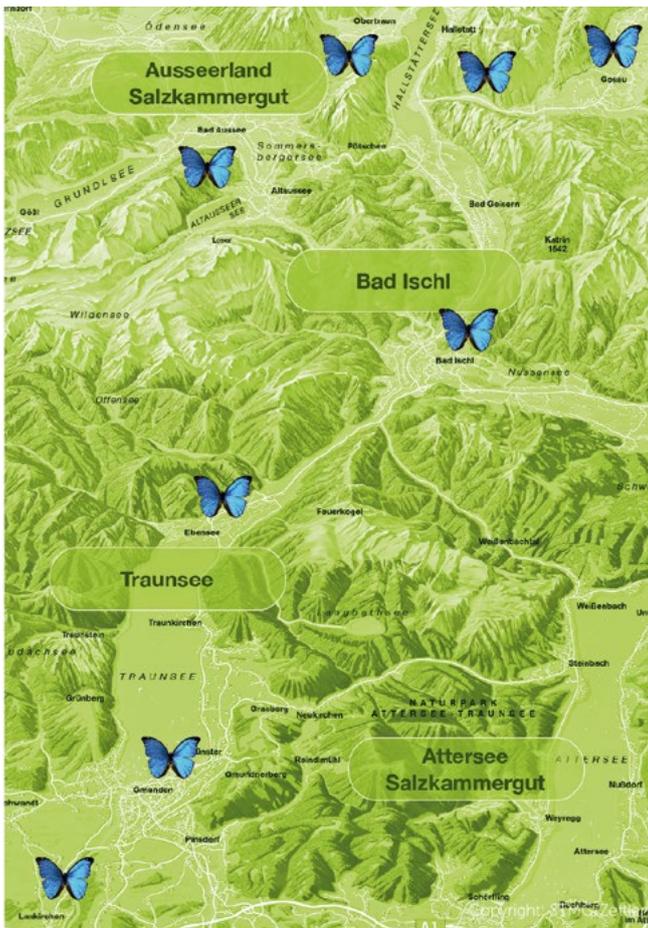
Johann Sebastian Bach, Oratorium „**Lobet Gott in seinen Reichen**“, BWV 11

Bach hat neben seinen vielen Kantaten, die er als Thomaskantor für jeden Sonn- und Feiertagsgottesdienst zu komponieren hatte, für die großen Feste auch größere Kompositionen geschaffen, die er dann Oratorien nannte, weil sie erzählende Bibeltexte enthielten. Am bekanntesten ist das Weihnachtsoratorium für die Gottesdienste zu Weihnachten. Im Konzert wurde das selten zu hörende Oratorium, das Bach zum Fest der Himmelfahrt Christi komponierte, zur Aufführung gebracht. Das Orchester in voller Festbesetzung mit drei Trompeten und Pauken vermittelte barocke Pracht, besonders in den Ecksätzen. Den Part des Evangelisten übernahm der Tenor, Rezitative und Arien waren auf die übrigen Solisten verteilt und wurden jeweils nur von wenigen Instrumenten begleitet. Die anschließende Motette Bachs „**Lobet den Herrn, alle Heiden**“, BWV 230 wurde von Chor und Solisten bestens gemeistert. Besonders hervorzuheben ist die virtuose „Alleluja“-Schlussfuge.

Wolfgang Amadeus Mozart, **Messe in C-Dur**, KV 317 („Krönungsmesse“)

Die allseits bekannte und beliebte Messe wurde nach Mozarts Tod zur bevorzugten Komposition für Gottesdienste bei Kaiser- und Königskrönungen. Jochen Steuerwald gelang es wunderbar, Orchester, Chor und Solisten zum gemeinsamen Musizieren zu führen. Alle Solisten gestalteten ihre Parts mit großem Einfühlungsvermögen. Die Sopranistin Vera Steuerwald gestaltete ein besonders inniges Agnus Dei. Der bestens einstudierte Chor und das bewährte Kammerorchester taten das Übrige zum Gelingen des meisterhaften Werkes.

Es sei noch erwähnt, dass während der Singwochen zwei Gottesdienste in der evangelischen Kirche in Gosau von den Teilnehmern musikalisch betreut wurden. Bezirkskantor Tobias Markutzik betreute jeweils den Chor, Musikpädagogin Vera Steuerwald stellte am zweiten Sonntag die mit Kindern erarbeiteten Lieder mit großem Erfolg vor.



1517 hat Martin Luther entdeckt, dass das alte Gottesbild und die überkommenen Glaubenssätze nicht mehr tragen. Seine unbändige Sehnsucht nach einem wahrhaftigen und lebensbejahenden Glauben wird dadurch zur Keimzelle der Reformation und zum Beginn einer neuen Zeit.

500 Jahre danach laden evangelische Pfarrgemeinden überall in Österreich dazu ein, sich in einem Kurs zum Glauben auf persönliche Entdeckungsreise zu begeben, eigene Gottesbilder und übernommene Glaubenssätze wahrzunehmen und den christlichen Glauben für sich neu zu buchstabieren.

Im Salzkammergut haben sich evangelische Gemeinden zusammengeschlossen, um in der gemeinsamen Initiative SALZkammer.gut.leben zur Auseinandersetzung mit dem Glauben anzuregen und Lust auf Gott machen.

Zwischen Oktober 2016 und März 2017 werden in acht verschiedenen Gemeinden im Salzkammergut Kurse zum Glauben angeboten. Sie heißen „Emmaus“, „Im Zeichen der Rose“, „Stufen des Lebens“ oder „mit Bonhoeffer auf Spurensuche“ und beschreiben, worum es beim Christsein geht. Dabei besteht Gelegenheit, brennende Fragen zu stellen, Zweifel auszusprechen und die Vielfalt von Glaubenswegen kennenzulernen.

Ob Erstbegegnung mit einer weithin unbekanntem Welt namens Christentum oder Frischzellenkur für den vertrauten Glauben: Eine Übersicht der Kurse finden Sie in der gleichnamigen Broschüre, die in den Pfarrämtern und Kirchen bereitliegt – bestimmt ist etwas dabei, das Sie anspricht!

## IM SALZKAMMERGUT MIT KURSEN ZUM GLAUBEN 500 JAHRE REFORMATION FEIERN

### EMMAUS: BEGEGNEN – BEGLEITEN – BESTÄRKEN

Gmunden: 02., 09., 16., 23., 30.11.2016  
Leitung: Albert Botka | [albert.botka@yahoo.com](mailto:albert.botka@yahoo.com)

### IM ZEICHEN DER ROSE

Hallstatt/Obertraun: 08., 15., 22., 29.11.2016, jeweils 19:00 Uhr  
Leitung: Pfr. Dankfried Kirsch | [hallstatt@evang.at](mailto:hallstatt@evang.at)  
Bad Goisern: 11., 18., 25. 01.; 01.02.2017, jeweils 19:00–21:00 Uhr  
Leitung: Pfr. Günter Scheutz | [guenter.scheutz@gmx.at](mailto:guenter.scheutz@gmx.at)

### STUFEN DES LEBENS – Quellen, aus denen Leben fließt

Bad Ischl: 10., 17., 24., 31.01.2017, jeweils 19:00–21:00 Uhr  
Leitung: Matthias Gschwandtner, Ruth Pruckmayr | [pfarramt-ischl@evang.co.at](mailto:pfarramt-ischl@evang.co.at)  
Laakirchen: 18.01., 25. 01.; 01.02., 08.02.2017 jeweils 19:00–21:00 Uhr  
Leitung: Gerlinde Weber, Pfr. Kathrin Hagmüller | [kathrin.hag@gmx.at](mailto:kathrin.hag@gmx.at)  
Bad Goisern: 07., 14., 21., 28.03.2017, jeweils 19:30–21:30 Uhr  
Leitung: Pfr. Esther Scheuchl, Marlies Marty | [m.marty@eduhi.at](mailto:m.marty@eduhi.at)  
Gosau: 08., 15., 22., 29.03.2017, jeweils 19:30–21:30 Uhr  
Leitung: Pfr. Esther Scheuchl, Marlies Marty | [esther.scheuchl@gmx.at](mailto:esther.scheuchl@gmx.at)

### WORAUF VERTRAUEN WIR WIRKLICH? Mit Bonhoeffer auf Spurensuche

Gmunden: 07., 14., 21., 28.03.2017, jeweils 19:00 Uhr  
Leitung: Monika Ungar | [mg.ungar@aon.at](mailto:mg.ungar@aon.at)

Die Glaubenskurse in Bad Aussee und Ebensee haben bereits vor Erscheinen dieser Ausgabe begonnen und sind daher nicht mehr detailliert angeführt. Bitte um Verständnis!



>> Weitere Infos und Anmeldung auf den Webseiten der jeweiligen zuständigen Pfarrgemeinden und unter den jeweils angegebenen E-Mail-Adressen!



## SYMPOSIUM

**DAS WELTBILD, DAS KUNSTSCHAFFEN UND DIE  
LEBENSART ZUR ZEIT DES REFORMATORS  
DR. MARTIN LUTHER UND  
SEINE BEDEUTUNG FÜR DIE VEREINHEITLICHUNG  
DER DEUTSCHEN SPRACHE**

**VORSTELLUNG DER LEBKUCHENSPEZIALITÄT  
ZUM GEDENKJAHR  
'500 JAHRE REFORMATION' – „DIE LUTHERROSE“**

**SAMSTAG, 22. OKTOBER 2016,  
10:00 UHR BIS 17:00 UHR  
AGRARBILDUNGSZENTRUM SALZKAMMERGUT, ALTMÜNSTER**

TEILNAHMEGEBÜHR: € 28,- / MIT ANMELDEKARTE: € 25,- / SCHÜLER: € 12,-  
IN DER TEILNAHMEGEBÜHR IST EIN EINFACHES MITTAGESSEN AUS DER ZEIT ENTHALTEN.



Veranstalter: RR Gerhard Gamsjäger und EBW Oberösterreich | Infos und Anmeldung unter: [ggg142@gmx.at](mailto:ggg142@gmx.at)

## PROGRAMM

DA KOMPT EYN WEYB VON SAMARIA ...  
UNIV. PROF. MAG. DR. PHIL. HANNES SCHEUTZ

WELTBILD DES 15./16. JAHRHUNDERTS  
ALEXANDER SCHEUTZ

KUNSTSCHAFFEN ZUR ZEIT DER REFORMATION  
CHRISTIAN ZEPPEZAUER

KÄTHE LUTHERS TISCH- UND GARTENTALENTE  
KAROLINE CHRISTINE REININGER

DIE BIERBRAUKUNST IM SPÄTMITTELALTER  
HANSJÖRG HÖPLINGER

MUSIK AUS DER ZEIT DER RENAISSANCE  
MAG<sup>A</sup> MARGOT I. STURM, DIETHILD MAYERHOFER, FRITZ ALTRICHTER

MODERATION  
DR<sup>IN</sup> CHRISTINE HAIDEN

Sonderreise: **500 Jahre Reformation – Auf den Spuren Luthers** | Sonntag, 07.05.2017 bis Freitag, 12.05.2017

2017 feiern die evangelischen Christen das Reformationsjubiläum und erinnern an die Anfänge der Reformbewegung. Wir wollen Dr. Martin Luther und seine Wirkungsstätten näher kennenlernen und machen uns gemeinsam auf den Weg. Neben Eisleben, seiner Geburts- und Sterbestadt, erleben wir auch Wittenberg, an deren Universität Luther lehrte. Weitere wichtige Stationen sind Erfurt, Mansfeld, Eisenach und Schmalkalden.

1. Tag: Gosau – Dessau. Hotelbezug für 2 Nächte im Hotel Days Inn in Dessau
2. Tag: Dessau – Wittenberg – Dessau
3. Tag: Dessau – Erfurt. Hotelbezug für 3 Nächte im Hotel Radisson BLU
4. Tag: Erfurt – Eisleben
5. Tag: Erfurt – Eisenach – Wartburg – Erfurt
6. Tag: Erfurt – Schmalkalden – Gosau

Preis pro P.: € 799,- (Einzelzimmerzuschlag: € 135,-) | Detailprogramm kann im Reisebüro angefordert werden.

Veranstalter: Reisebüro Oberhauser, Untere Marktstraße 77, 4822 Bad Goisern  
Tel.: 06135/8562, E-Mail: [office@oberhauserreisen.at](mailto:office@oberhauserreisen.at)



Herzliche Einladung zum

## Frauen Frühstücks Treffen

in entspannter Atmosphäre  
bei einem Frühstück  
mit Musik,  
einem Vortrag  
und der Möglichkeit,  
ins Gespräch zu kommen.

Zur Referentin:

Beata Widmann ist Mitarbeiterin beim Bibellesebund.  
Sie ist in christlicher Beratung und Seelsorge,  
sowie als Referentin österreichweit tätig.  
Verheiratet mit Hans Widmann, leben sie  
mit ihren drei Kindern in Bad Goisern.

Dieses Frühstückstreffen wird von Christen  
im Salzkammergut aus verschiedenen Kirchen und  
Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem  
Bibellesebund Österreich organisiert.

Anmeldung bis spätestens 7.11.16 an:  
Bibellesebund  
Tel. 06135 / 41390 (Mo-Fr. 8-12)  
E-Mail: [info@bibellesebund.at](mailto:info@bibellesebund.at)

## Angst und Geborgenheit

Es spricht: Beata Widmann

**Samstag, 12. November 2016**  
**8.30 - ca. 11.00 Uhr**

**Marktstube Bad Goisern**  
Beitrag inkl. Frühstück: € 12,-

Kinderbetreuung in der Grillvilla

# Bad Aussee

Evangelisches Pfarramt A.B.

Hugo-Cordignano-Promenade 208, 8990 Bad Aussee

Pfarrstelle derzeit vakant; Administration: Dr. Manfred Mitteregger;

Tel.: 03685/22 33 9; Loyplatz 211, 8962 Gröbming;

E-Mail: [evang.pfarramt@utanet.at](mailto:evang.pfarramt@utanet.at)

Kuratorin: DI Waltraud Hein; Tel.: 0664/514 13 52; E-Mail: [w\\_hein@gmx.at](mailto:w_hein@gmx.at)

Web: [www.evangelisch-ausseeerland.at](http://www.evangelisch-ausseeerland.at)



## Freud und Leid

**Taufen:** Schuster Marius, Untergrimming; Laserer Michael, Altaussee

**Trauungen:** Stefanie, geb. Raudaschl, und Stefan Leitgeb, Salzburg; Verena, geb. Tejkl, und Rene Kupnick, Bad Aussee; Nadja, geb. Baier, und Harald Schramml, Grundlsee; Miriam, geb. Gerhardtter, und Martin Gaibinger, Aigen

**Verabschiedungen:**

## Veranstaltungshinweis

Glaubenskurs „Stufen des Lebens“: jeden Dienstagabend im Oktober im Pfarrhaus Bad Aussee, jeweils 19:30 Uhr (04., 11., 18. und 25.10.2016).

Für Veranstaltungen mit der Kindergruppe gibt es derzeit noch keinen Termin, Frau Lydia Raaijmann wird diesen aber bei Bedarf rechtzeitig bekanntgeben.

## Das Leben in der Pfarrgemeinde geht weiter



Pfarrer Dr. Mitteregger



Familie Diakon Jan Bergmann mit Gattin Jennifer und Sohn

Frau Pfarrerin Mag.<sup>a</sup> Waltraud Mitteregger hat ihren Dienst in unserer Pfarrgemeinde nach genau drei Jahren beendet und am 1. September die Pfarrgemeinde Kirchdorf/Krems übernommen. Ihre offizielle Entpflichtung nahm Superintendent Mag. Hermann Miklas aus terminlichen Gründen schon am Sonntag, den 26. Juni 2016, dem Tag des Pfarrfestes, im Rahmen eines Familiengottesdienstes vor. Am 31. Juli hielt Pfarrerin Mitteregger ihren Abschiedsgottesdienst in der gut besuchten Ausseer Jesuskirche. Auch wenn unsere Pfarrgemeinde zumindest eine Weile ohne eigene(n) Pfarrer(in) auskommen muss, heißt das keineswegs, dass das evangelisch-kirchliche Leben damit zum Erliegen kommt. Für alle vakanten Pfarrstellen wird seitens der Kirchenleitung ein Administrator bestellt: Pfarrer Dr. Manfred Mitteregger aus Gröbming, Ehemann von Waltraud Mitteregger. Er hat zwar eine große Pfarrgemeinde zu verwalten, aber trotzdem die Administration für unsere Pfarrgemeinde übernommen.



Natürlich kann Pfarrer Mitteregger nur ab und zu einen Gottesdienst bei uns halten. Für die Kasualien (Taufen, Hochzeiten und Begräbnisse) wurde der Diakon der Pfarrgemeinde Gröbming, Herr Jan Bergmann, für 10 Wochenstunden vom Oberkirchenrat angestellt, allerdings muss er diese Amtshandlungen auch in der vakanten Pfarrgemeinde Stainach-Irdning übernehmen.

Inzwischen haben wir gemeinsam einen Gottesdienstplan erstellt, bei dem nicht weniger Gottesdienste als in den Vorjahren angeboten werden. Ebenso bestehen bleiben die schon eingeführten Kreise: der Seniorenkreis, alle 14 Tage am Dienstag um 15:00 Uhr im Pfarrhaus; der ökumenische Frauenkreis, jeden 3. Donnerstag des Monats um 17:00 Uhr im Pfarrhaus; der Gebetskreis, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr im Pfarrhaus.

Unser Superintendent, Mag. Miklas, weiß um die Probleme einer vakanten Pfarrstelle. Er hofft, im nächsten Jahr die Pfarrstelle besetzen zu können. Da die Pfarrstelle Stainach-Irdning durch Pensionierung von Pfarrer Lieberknecht vakant ist und beide Pfarrstellen jeweils nur als 50%-Pfarrstellen bewertet sind, ist die Wahrscheinlichkeit sehr gering, dass sich jemand für eine halbe Pfarrstelle meldet. Daher finden ab Herbst Gespräche zwischen den beiden Pfarrgemeinden über eine engere Zusammenarbeit statt, um dadurch die Chance auf Wiederbesetzung zu erhöhen. Diese Situation ist eine Reaktion auf sinkende Mitgliederzahlen der evangelischen Pfarrgemeinden, unter 600 Gemeindemitgliedern handelt es sich generell um eine halbe Pfarrstelle.

Deshalb ist es ganz wichtig, dass die Pfarrgemeinde Ausseerland jetzt in dieser pfarrerlosen Zeit zusammenhält, dass sich vielleicht Menschen zum Besuch eines Gottesdienstes entschließen, die das sonst nicht machen, dass sich Leute finden, die sich einem der verschiedenen Kreise anschließen, dass es vielleicht Menschen gibt, die in der Pfarrgemeinde mitarbeiten wollen. Niemand muss voller Sorgen in die Zukunft blicken, aber manchmal wünschen sich Gemeindevertreter, Presbyter, Lektoren und sonstige ehrenamtliche Mitarbeiter mehr Beachtung, Zuspruch und Ermunterung. Sich für die Pfarrgemeinde einzusetzen, verlangt oft viel Kraft und Entmutigt, wenn dieser Einsatz vom Großteil der Pfarrgemeinde nicht oder nur am Rande wahrgenommen wird. Über ein aufmunterndes Wort freuen sich alle im Sinne der Pfarrgemeinde Tätigen. Danke für euer Verständnis sagt die Kuratorin Waltraud Hein.

## **Rückblick auf Veranstaltungen mit herzlichem Dank**

Der Flohmarkt am Sonntag, den 24. Juli 2016 nach dem Gottesdienst in Bad Aussee unter der Leitung von Helga König war wieder eine sehr erfolgreiche Veranstaltung und fand regen Zuspruch.

Unsere Urlaubsseelsorgerin Heike Mause, die im August alle Gottesdienste und einige Kasualien übernommen hat, fühlte sich in unserer Pfarrgemeinde äußerst wohl. Gleich am 01. August veranstaltete sie gemeinsam mit ihrem Gatten, dem Kantor Christian Mause, einen Abend zum Thema: „Unterhaltsame und besinnliche Texte zur Orgelmusik“ in der Jesuskirche in Bad Aussee, der alle Zuhörer begeisterte. Wir sagen herzlichen Dank für diesen schönen Abend!

Ein ganz besonderer Dank ergeht an das Ehepaar Ilsemarie und Dr. Horst Bischoff, die anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit die Elektrifizierung der Glocke der evangelischen Kirche in Bad Mitterndorf spendiert haben. Seit 18. September 2016 läutet die Glocke auf Knopfdruck!

## **Pfarrausflug 2016**

An einem der wenigen schönen Samstage im heurigen Frühjahr unternahmen 31 Reiselustige – eine bunte Schar aus Mitgliedern des Seniorenkreises, Mitarbeitern der Pfarrgemeinde und einigen Nahestehenden – einen Ausflug zum Prebersee in der Nähe von Tamsweg. Frohgelant, nicht nur ob des schönen Wetters, schlängelten wir uns im großen Zwetti-Bus die Sölkpass-Straße empor. Man sagt ja, auf den Bergen sei man Gott besonders nahe, und deshalb hielten wir auf der Passhöhe (in 1.800 m Höhe) für eine kurze Andacht inne. Christl Dittrich sprach in kurzen, aber sehr treffenden Worten über Dankbarkeit und dass nicht alles selbstverständlich sei, auch nicht das schöne Wetter an unserem Ausflugstag. Mit diesen mahnenden Worten in den Ohren gings auch schon wieder talwärts in Richtung Schöder. Am Weg dorthin kamen wir am Augustiner-Bründl vorbei, dessen Wasser gegen Augenleiden helfen soll. Nach einem Stopp brachen wir gleich wieder zu neuen Abenteuern auf.

Sonnenschein begleitete uns auch, als wir zur Auffahrt ins imposante Krakautal Anlauf nahmen. Vorbei an Krakaudorf, Krakaubene und Krakau-Hintermühlen erreichten wir pünktlich gegen 12 Uhr den Prebersee. Da bereits bei vielen der Magen knurrte, war das vorbestellte Essen in der Ludlalm-Hütte willkommen. Nach dem Essen nutzten einige die Gunst der Stunde und wanderten in der schönen Landschaft entlang des Sees. Doch auch die schöne Zeit da oben in 1.500 m Seehöhe hatte ein Ende, und es ging weiter in Richtung Tamsweg und durch den schönen Lungau auf den Radstädter-Tauernpass. Schwarze Gewitterwolken rieten uns dort, besser im Bus zu bleiben, doch der Regen wartete bis zum nahen Abendessen. Im Gasthof Brunnerwirt, in der Nähe von Mandling, wurden wir schon erwartet und es wurde köstlich aufgetischt. Müde, wohl vom guten Essen, aber gesund und wohlbehalten trafen wir gegen 19 Uhr in Bad Aussee ein. Wenn ich als Organisator auf diesen Tag zurückblicke, so muss ich Christl Dittrich zustimmen: Danke, dass alles gutgegangen ist, Danke für das schöne Wetter, all das ist ein Geschenk und nicht selbstverständlich.



Friedenskirchlein am Sölkpass (Foto: Hans Frühauf)

# Bad Goisern

Evangelisches Pfarramt A.B.  
Pfarrhausgasse 1, 4822 Bad Goisern  
Tel.: 06135/8230 E-Mail: [goisern@evang.at](mailto:goisern@evang.at)  
Pfarrer Sen. Mag. Günter Scheutz  
Tel.: 0699/18 87 74 64 E-Mail: [guenter.scheutz@gmx.at](mailto:guenter.scheutz@gmx.at)  
Web: [www.evangelisch-in-goisern.at](http://www.evangelisch-in-goisern.at)



## Beste Heimküche in OÖ!

Unser Küchenchef Heinz Müller ist seinem Ziel, die beste Heimküche von ganz Österreich zu werden, einen großen Schritt näher gekommen. Mit 19,28 Kessel-Punkten und einem Öko-Faktor von 59,12 landete das Küchenteam unseres evangelischen Alten- und Pflegeheims auf Platz 8 der internationalen Top 100 und in Österreich auf Platz 4. *„Ich brauche die Herausforderung, die mir die Kessel-Methode bietet“*, sagt Heinz Müller, *„ohne diese wären wir nie so weit gekommen!“* Seit der Evaluierung 2011 hat sich qualitativ einiges verändert, u. a. konnten die Kennzahlen erheblich verbessert werden.

Neben der Verpflegung der Heimbewohner kocht das Küchenteam für Essen auf Rädern, betreibt die Cafeteria und organisiert kleine Caterings. Der gute Ruf der Küche hat sich schon herumgesprochen. Bürgermeister Peter Ellmer lobte das Team bei der Kessel-Verleihung und ist stolz, ein 4-Kessel-Heim in seiner Gemeinde zu haben. Heimleiter Peter Hillbrand ließ in seiner Rede die letzten Jahre Revue passieren und betonte die gute Zusammenarbeit. Den regionalen Lieferanten galt sein besonderer Dank. Kurator Rudolf Kirchschrager gratulierte und freute sich über das hervorragende Ergebnis. Heinz Müller hat indes noch viel vor: *„Jetzt bereite ich mich auf die Koch-Olympiade in Erfurt vor, die im Herbst stattfindet.“* Für ihn steht eines fest: Der fünfte Kessel kommt bestimmt! Nichts übers Knie brechen, sondern langsam kontinuierlich besser werden, ist sein Motto. Mit viel Spaß und Engagement des ganzen Küchenteams wird ihm das auch sicher gelingen. Wir gratulieren herzlichst!



## **Besondere Gottesdienste in Bad Goisern:**

Abendgottesdienst zum Reformationstag: Montag, 31.10.2016, um 19:00 Uhr

Reformationsgottesdienst, Dienstag, 01.11.2016, um 09:00 Uhr und Friedhofandacht um 10:00 Uhr

Sonntag, 06.11.2016, um 9:30 Uhr: Gottesdienst mit der Evang. Jugend Österreich

Sonntag, 13.11.2016, um 09:00 Uhr: Konfirmandenvorstellungsgottesdienst

Sonntag, 1. Advent, um 09:30 Uhr: Familiengottesdienst

Bitte auch Gottesdienstplan auf unserer Homepage – [www.evangelisch-in-goisern.at](http://www.evangelisch-in-goisern.at) – beachten!

## **Konzerte in unserer Kirche**

**Sonntag, 23.10.2016, 18:00 Uhr: Konzert Lebenslust – Bach | Händel | Mozart**

Die Michaeliskantorei Kaltenkirchen wird, zusammen mit dem Barockorchester IL TRIONFO und vier hervorragenden Solisten, ihr Konzertprogramm präsentieren.

**Samstag, 12.11.2016, 19:00 Uhr: Konzert der Feuerwehrmusikkapelle St. Agatha**

**Sonntag, 27.11.2016, 19:00 Uhr: Konzert des Streicherorchesters der Landesmusikschule Bad Goisern**

**Donnerstag, 08.12.2016, 19:00 Uhr: Kirchenkonzert der Gebirgsmusikkapelle Bad Goisern**

# Abschied von Marlies Marty und willkommen Johanna Atzmanstorfer

## Kurzer Abschied nach langer Zeit

„Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“  
2. Kor. 12,9

Ende Oktober 1982 kam ich ins fremde Salzkammergut, ohne jemanden hier zu kennen. Aus den geplanten 2 wurden 34 Jahre (mit einem Freijahr dazwischen), in denen mir Goisern schon bald zur Heimat geworden ist. Dankbar schaue ich zurück. Das, was mir am wichtigsten ist, was ich am liebsten tue – das Evangelium von Jesus weitergeben und mit Kindern arbeiten – durfte ich tun und damit sogar meinen Lebensunterhalt bestreiten.

Oft kam ich an meine Grenzen. Durch den oben stehenden Zuspruch, von Jesus an Paulus gerichtet, hat Gott mich oft ermutigt und meinen Blick wegelenkt von meiner Unfähigkeit, von widrigen Umständen, hin auf ihn, der alle Kraft und alle Möglichkeiten hat.

In den ersten Jahren in Goisern beschäftigten mich Jugendkreise, Konfi-Unterricht, Bibelstunden und Hauskreise sowie die vielfältigen Freizeitangebote für Kinder. Nach wenigen Jahren kam der Religionsunterricht als wichtiger Teil der Arbeit dazu. Mit der Zeit verlagerte sich mein Einsatz immer mehr zu den Kindern, was ich total schätzte, weil Kinder einfach einmalig sind. Die meisten Kinder, die jetzt schon längst erwachsen sind, habe ich wieder aus den Augen verloren, aber ich weiß, dass Gott sie sieht und ich hoffe und bete, dass sie mit Gott durchs Leben gehen.

Es war mir eine große Freude, mit einer wachsenden und oft wechselnden ehrenamtlichen Mitarbeiterschar unterwegs zu sein. Viele sind mir zu Freunden geworden. Etwas vom Schönsten, war es zu erleben, dass aus ehemaligen Kindern selber verantwortliche Mitarbeiter geworden sind, die nun ihrerseits die Gute Nachricht von Jesus mit ihrem Leben und ihren Worten weitervermitteln.

Gerne gebe ich jetzt die Verantwortung an Johanna weiter, mit der mich schon so manches Erlebnis verbindet. Als Kinderreferentin verabschiede ich mich; als Christ und ehrenamtlicher Mitarbeiter bleibe ich Teil der Evangelischen Pfarrgemeinde Goisern.

Marlies Marty



Als gebürtige Goiserin war ich jahrelang „Wahl-Grazerin“ und bin seit Sommer 2016 wieder im schönen Salzkammergut gelandet. Wäre es möglich, die Zeit zurückzudrehen, würde ich „Graz“ als Studienstadt wieder wählen, Soziologiekurse absolvieren und einen Quereinstieg in den Lehrberuf, d. h. „Religion“ zu unterrichten, wagen. Die Wege des Himmels sind wohl oft anders als man denkt. So hat sich in diesem Jahr ein neues Berufsfeld eröffnet: die Arbeit unter und mit Kindern in der evangelischen Pfarrgemeinde und auch Volksschule, vormals von Marlies Marty hauptverantwortlich getragen. Mit wertvollen MitarbeiterInnen „in einem Boot“ freue ich mich, auf dem Wege zu sein und bin gespannt, was dieses erste Jahr bringen wird.

Johanna Atzmanstorfer

## Freud und Leid

**Taufen:** Levi Stimitzer, Leni Lichtenegger, Tobias Schmidberger, Felix Lichtenegger, Helene Berkenhoff, Leo Reisenauer, Michael Haischberger, Diego Andrés Guachalla, Lisa Rastel, Eva Loidl, Luca Hans Kain, Benjamin Maximilian Bröckl, Lena Kalchschmid, Sophia Gamsjäger, Anna Krenn, Valentin Jörg Bachmann, Leonie Estermann

**Trauungen:** Harald und Kerstin Wallmann, geb. Gassenbauer; Martin und Lydia Hauser, geb. Stammler; Felix und Christine Putz, geb. Gotter; Maximilian und Theresa Gapp, geb. Neubacher

**Verabschiedungen:** Hedwig Aschauer im 93. Lj., Anna Kain im 92. Lj., Matthias Haslauer im 93. Lj., Hildegard Peer im 93. Lj., Cäcilia Schindelegger im 85. Lj., Marianne Putz im 89. Lj., Johann Kals im 91. Lj., Friedrich Hillbrand im 90. Lj.

# Bad Ischl

Evangelisches Pfarramt A.B.  
Bahnhofstr. 5, 4820 Bad Ischl  
Pfarrer Mag. Martin Sailer  
Tel.: 06132/23 22 5 Fax: 06132/ 23 22 58  
Mobil: 0699/18 87 84 95  
E-Mail: pfarramt-ischl@evang.co.at Web: www.evangbadischl.at



## Geburtstag von Frau Margarethe Mohelsky

Frau Margarethe Mohelsky hat vor Kurzem ihren 100. Geburtstag gefeiert. Wir gratulieren auf diesem Wege nochmals und wünschen dem ältesten evangelischen Gemeindemitglied von Bad Ischl alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!



## Gemeindetag am 30.10.2016

Christian Kohl vom Werk für Evangelisation und Gemeindeaufbau wird uns auch heuer wieder auf seine bewährte Weise durch diesen Tag begleiten. Beginn ist um 09:30 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Eingeladen sind neben den Gemeindevertretern auch alle, die sich gerne kreativ und gestalterisch in unserer evangelischen Gemeinde einbringen möchten!

## Persönliche Kontakte/Bürozeiten

Pfarrer  
Mag. Martin Sailer  
Tel.: 0699/18 87 74 78  
E-Mail: sailermartin@aon.at

Pfarrbüro  
Margit Schiendorfer  
Di. & Do.: 08:30–11:30 Uhr

Kirchenbeitrag  
Brigitte Edlinger  
Mittwoch: 14:30–16:30 Uhr

Kuratorin  
Traudl Richter  
Tel.: 0699/18 87 84 97  
E-Mail: traudl@essohaus.at



Erstmalig wurde ein Kirchweihfest gefeiert, und Univ. Prof. i.R. Dr. Gustav Reingrabner konnte als Festprediger gewonnen werden. Am Vorabend des Festes, am 02. Juli 2016, konnte er der interessierten Zuhörerschaft berichten, wie ab 1881 „aus einem Kornstadl ein Gotteshaus“ wurde.

## Reformationsgottesdienst

Am Montag, 31.10.2016, feiern wir ab 19:00 Uhr einen Reformationsgottesdienst. Dieser Gottesdienst wird gleichzeitig der Beginn des Reformationsjubiläums 2017 in unserer Gemeinde sein.

„**Freiheit und Verantwortung**“ – das Motto für das Jahr 2017 wird uns in vielfältiger Weise durch die nächsten Monate begleiten.

**Allerheiligenfeier, Di. 01.11.** 13:30 Uhr: Evang. Friedhofandacht  
14:00 Uhr: Ökum. Feier am Friedhof

Aktuelle Gottesdienst-Information:  
[www.evangbadischl.at/termine](http://www.evangbadischl.at/termine)

## Hinweise und Veranstaltungen

Sa., 29.10., 14:00 Uhr  
Museum Rutzenmoos; Konfirmanden, Eltern und Gemeindemitglieder

Fr., 04.11., 19:00 Uhr  
Dia-Schau: „Evang. Stabkirchen in Norwegen“ von Ludwig Breit

So., 20.11., 09:30 Uhr  
Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Totengedenken

So. 27.11. – 1. Advent  
Büchertisch mit Kalender und christl. Literatur

Di., 29.11., 14:00 Uhr  
SeniorenAdventFeier (Gemeindesaal)

So., 11.12., 09:30 Uhr  
Familiengottesdienst mit KonfiVorstellung

## Freud und Leid

**Taufen:** Tobias Schmidberger, Bad Ischl; Sebastian Rößler, Aigen-Voglhub; Zoe Rose Haslauer, St. Wolfgang; Emma Weinbacher, Bad Ischl; Lukas Wimmer, Bad Ischl

**Trauungen:** Gudrun und Thomas Fürtner, Bad Ischl

**Verabschiedungen:** Christine Brettschuh im 98. Lj., Bad Ischl; Augustin Mayrhofer im 68. Lj., Ebensee; Hermine Wagner im 92. Lj., Bad Ischl; Marlies Grusch im 95. Lj., Gerti Tartler im 91. Lj., Bad Ischl;



**Thomasmesse** – Der Apostel Thomas, der hinterfragt und zweifelt, repräsentiert viele Menschen unserer Zeit. Er ist der Namensgeber der Thomasmesse. Bei uns wird sie seit 2010 gemeinsam von der katholischen und evangelischen Kirche im Frühling und im Herbst gefeiert. Ein aktuelles Thema, zu dem ein Gast referiert, steht im Vordergrund. Dann folgt eine offene Phase mit verschiedenen Stationen und anschließend das gemeinsam gehaltene Mahl des Herrn. Diese ökumenische Form des Gottesdienstes richtet sich besonders an Menschen, die der Kirche fern stehen.

Die regelmäßig stattfindenden Flohmärkte sind jedes Mal wieder bestens organisiert. **Danke!** an Helene Gamperl und das Team vom Frauenkreis sowie die zahlreichen Helferinnen und Helfer. Teile des Erlöses des nächsten Flohmarktes werden als Beitrag zur Reparatur der Kirchenfenster, die am 12. Juli vom Sturm stark beschädigt wurden, verwendet.



## Regelmäßige Treffpunkte

**Offener KaffeeTreff** (Möglichkeit zu Gesprächen mit Pfarrverantwortlichen) jeden Donnerstag, 09:30–12:00 Uhr im Gemeindesaal

**Jungschar** (mit Benjamin, jeden 3. Donnerstag im Monat, 16:00–18:00 Uhr) 20.10., 17.11., 15.12.

**Jugendtreff** (mit Matze, sonntags, 16:30–19:00 Uhr) 23.10., 27.11., 18.12., Jugend-GD: Samstag, 05.11., ev. Kirche Bad Goisern

### **Frauenkreis**

2. und 4. Dienstag im Monat, 14:00 Uhr

### **Hauskreis**

Montag, 19:00 Uhr, Fam. Houdek (14-tägig)

### **Bibelrunde**

1. und 3. Donnerstag im Monat, 18:00 Uhr, Gemeindesaal

### **Kirchenchor**

jeden Montag, 19:30 Uhr

### **Internationale Kreistänze** (mit Annemarie Mir)

jeweils Freitag, 21.10., 11.11., 02.12.

### **Evang. Bildungswerk (EBW)**

Dauerausstellung „Carolus Clusius Garten“ / Südteil des Pfarrgartens

### **„Religion im Gespräch / Freies Radio Salzkammergut (100,2)“**

1. Montag im Monat, 18:00 Uhr (u. a. mit Matthias Gschwandtner)

## VORSCHAU:

### Advent

17.12.2016, 16:00 Uhr  
Ökum. Weihnachtsgottesdienst  
im Pernecker Bergkircherl

### Goldene und Diamantene Konfirmation

Herzliche Einladung zur Goldenen Konfirmation für jene, die 1952 oder 1953 geboren bzw. 1966 oder 1967 konfirmiert wurden.

Die Diamantene Konfirmation feiern jene, die 1942 oder 1943 geboren bzw. 1956 oder 1957 konfirmiert wurden.

Der feierliche Jubelgottesdienst wird am Sonntag, den 23. April 2017, begangen.



## HINWEISE

### Gruppen und Kreise

Hausbibelkreise, Gebetsabende, Bibelstunden, etc.

Die Termine für unsere Gruppen und Kreise werden in den Gottesdiensten, an den Anschlagtafeln und auf unserer Homepage bekanntgegeben.

### Eltern-Kind-Runde

Zielgruppe sind 0- bis 3-jährige Kinder und ihre Begleiter. Alle – auch Väter und Großeltern(!) – sind herzlich willkommen! Termine bitte bei Pfarrerin Esther Scheuchl erfragen.



### Herzliche Einladung zu den besonderen Gottesdiensten

31. Oktober, 09:00 Uhr: **Gottesdienst zum Reformationstag**, gleichzeitig **Kindergottesdienst**

01. November, 14:00 Uhr: **Friedhofandacht**

27. November, 1. Advent: **Vorstellung der Konfirmanden**; **Kirchstuhllösen** vor und nach dem Gottesdienst; **Büchertisch und Kalender**

04. Dezember, 2. Advent: **Kirchstuhllösen** vor und nach dem Gottesdienst; **Büchertisch und Kalender**

08. Dezember, 18:00 Uhr: **Meditativer Gottesdienst** zum Buß- und Bettag **mit den Jagdhornbläsern**

### **Freud und Leid**

**Taufen:** Iker Valentin Tabilo Cortés, Salzburg; Jannik Thaler; Marlena Kirchhofer; Bruno Öhlinger, Oberndorf; Paul Hubner, Karrösten; Ella Roubik; Luca Zeilner; Heidi Gamsjäger; Matthäus und Samuel Gamsjäger; Christoph Zwilling

**Hochzeiten:** Andreas und Manuela Hubner, geb. Peer; Mag. Bernd und Elisabeth Gamsjäger, geb. Gamsjäger; Nicholas und Claudia Law, geb. Wallner; Carsten und Anita Stocker, geb. Baumgartner, Bad Ischl; Josef und Doris Kreßl, geb. Unterberger

**Verabschiedungen:** Julius Grill im 91. Lj., Julius Gamsjäger im 93. Lj.

### **geDANKEN im Herbst**

Danke guter Gott, für unser Zuhause, auch wenn es keine Villa ist.

Danke Gott, für meine Familie und Freunde, auch wenn es manchmal Streit gibt.

Danke für alle Babies, die im vergangenen Jahr auf die Welt gekommen sind, auch wenn sie unseren Alltag auf den Kopf stellen. Danke für alles Leben, das du schenkst.

Danke großer Gott, für alle Früchte, die heuer gewachsen sind, für das Heu und das Gemüse im Garten. Danke, dass du für uns sorgst.

„Ich danke dir Gott, dass ich wunderbar gemacht bin. Wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele.“  
Ps. 139,14

**Ein herzliches ‚Vergelt’s Gott‘ an alle, die auch heuer wieder Erntedankgaben gebracht und die Kirche so wundervoll geschmückt haben!**

Persönliche Kontakte/Bürozeiten

Pfarrerin

Mag.<sup>a</sup> Esther Scheuchl

Tel.: 0699/18 87 74 98

E-Mail: office@evango.at

Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrbüro/Kirchenbeitrag

Astrid Reischl

Mittwoch: 09:00–11:00 Uhr

(Mo.–Fr.: 08:00–12:00 Uhr auch  
im Büro des Brigittaheimes)

E-Mail: kib@evango.at

## Tag der Blasmusik



Anlässlich des Festtages wurde der gesamte Gottesdienst von der Trachtenmusikkapelle Gosau musikalisch gestaltet. Herzlichen Dank!

Ebenso bedanken wir uns bei Helmut Pilz für die vielen Bilder und Schnappschüsse, von denen wir hier einige präsentieren dürfen!



# Hallstatt/Obertraun

Evangelisches Pfarramt

Oberer Marktplatz 167, 4830 Hallstatt

Pfarrer Mag. Dankfried Kirsch

Tel.: 0699/18 87 84 96

Kurator Johannes Pilz

Tel.: 06134/48 41 4

E-Mail: hallstatt@evang.at Web: www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at



## Spuren der Zeit

153 Jahre Wind und Wetter sind an unserer Kirchenfassade nicht spurlos vorübergegangen. Zahlreiche herausgebrochene Mauerteile, rissige und bröckelnde Gesimse mit Pflanzenbewuchs werden immer auffälliger sichtbar. Unter Einbeziehung des Bundesdenkmalamtes (BDA) wurde von der Fa. Reichl aus Salzburg eine sogenannte Probefassade auf der Südseite hergestellt. Die Restaurierungsarbeiten dauerten fast zwei Wochen und werden vom BDA finanziert. In den nächsten fünf bis zehn Jahren sollen die schlimmsten Bereiche schrittweise restauriert werden.



## Bethaus nun fertig gestellt

Die umfangreichen Umbau- und Isolierungsarbeiten am Bethaus Obertraun sind nun abgeschlossen. Die neue Beleuchtung im Betsaal hat sich gut bewährt. Danke!

## Herzlichen Dank dem Gustav-Adolf-Verein.

der uns dieses Jahr € 10.000,- für Renovierungsarbeiten zur Verfügung gestellt hat. Es würde uns freuen, wenn wir durch die Gustav-Adolf-Haussammlung in den nächsten Wochen unsere Dankbarkeit zum Ausdruck bringen können. Herzlichen Dank allen Spendern und Sammlern!!

## Hinweise

08.12.: Christkindlmarkt und Pfarrcafé, ab 11:00 Uhr

Kirchenchor: donnerstags, 20:30 Uhr, Bethaus Obertraun

## Pfarrgartenfest mit viel Musik

Bis in die späte Nacht hinein dauerte das diesjährige Pfarrgartenfest. Der zehnminütige Regenguss wurde dank einer riesigen Plane völlig trocken überstanden und die zahlreichen Besucher konnten ohne Unterbrechung ihre Köstlichkeiten und die Musik genießen. Den Siegerkuchen spendete wie jedes Jahr unsere Resi Törö. Das Foto zeigt Pfarrer Dankfried Kirsch mit dem ältesten männlichen Besucher – Franz Kneisz.

Danke an alle Spender, Besucher und freiwilligen Helfer!



## Fleißige Waldarbeiter!

Viele Stunden Arbeit waren heuer nötig, um das „Kirchenholz“ in Obertraun zu schlägern und auf die Abmaß zu bringen. Weit über 200 Bäume mussten bei der Durchforstung teilweise mühevoll gefällt werden. Glücklicherweise verliefen die Einsätze unfallfrei! Den zwölf fleißigen Männern sei herzlich gedankt!

## Freud und Leid

**Taufen:** Frida Göttert, Ebensee; Lena Köberl, Obertraun

**Hochzeiten:** Regina und Frank Seifert, Grassau/Bayern;  
Eddy und Andrea Reiss, Traun

**Verabschiedungen:** Roman Lehner im 25. Lj., Obertraun;  
Dr. Isabella Hinterer im 59. Lj., Hallstatt; Margarethe  
Wenk im 92. Lj., Obertraun

**Konfirmandenvorstellung:** 16.10., 09:00 Uhr in Obertraun  
**Familiengottesdienst:** 23.10., 10:00 Uhr in der VS Hallstatt

**Ökumenische Friedhofandacht zu Allerheiligen, 01.11.**  
Obertraun: 13:30 Uhr; Hallstatt: 15:00 Uhr



## Berggottesdienste auf Sarstein und Zwölferkogel

Als Höhepunkte der Wandersaison konnten wir wieder bei traumhaftem Wetter und Ausblick unsere traditionellen Berggottesdienste am Sarstein und am Zwölferkogel feiern.

Am Sarstein wurden die Wanderer nach mehrstündigem Fußmarsch bei der Naturfreundhütte mit stimmungsvoller Musik der Obertrauner Musikanten und einem schmackhaften Brat'l verwöhnt. Die Gottesdienste mit Pfr. Kirsch waren sehr familiär gestaltet und luden ein, die Schöpfung durch den Glauben neu zu entdecken.

Auf dem Zwölferkogel jährte sich außerdem die Errichtung des Gipfelkreuzes durch August Bankhammer und Hans Schilcher zum 20. Mal. „Gust und Elfriede“ hatten auch dieses Mal wieder alles wunderbar organisiert, inkl. Musik. Herzlichen Dank dafür!



## Ankündigungen

### Holzbauwelt für Kinder von 5–12 Jahren

Sa., 22.10., 10:00–17:00 Uhr, Volksschule Hallstatt

Für alle begeisterten Kinder, die gerne bauen, stehen fast 40.000 Bauklötze zur Verfügung. Wir bauen den ganzen Samstag eine Stadt aus Bausteinen und feiern am Sonntag, 23.10. um 10:00 Uhr unseren Familiengottesdienst bei unserer Holzbauwelt. „Matze“ Reinhardt vom Bibellesebund+Team werden uns begleiten.

Vorherige Anmeldung bei Pfr. Kirsch oder bei der Religionslehrerin Dagmar Loidl bis 20.10.!

### Glaubenskurs „Im Zeichen der Rose“

In Hinblick auf „500 Jahre Reformation 2017“ wollen wir uns mit Grundlagen des evangelischen Glaubens beschäftigen. Interessierte (auch Nicht-Evangelische) sind herzlich eingeladen. Dazu treffen wir uns an 4 Abenden im November, jeweils dienstags von 19:00–21:00 Uhr:

08. und 22.11.2016 in Obertraun, Bethaus

15. und 29.11.2016 in Hallstatt, Pfarrhaus

Anmeldung bis 06.11. bei Pfr. Kirsch erbeten!

### Ausflug nach Franken, 25.–28. Mai 2017

Am Himmelfahrts-Wochenende wollen wir gemeinsam mit dem Chor Colors of Music und der Trommelgruppe Jankadi eine Busreise nach Bayern machen. Neben Ausflügen zu mehreren Sehenswürdigkeiten (Nürnberg, Eichstätt und Altmühltal) stehen Begegnungen mit Einheimischen in evang. und kath. Pfarrgemeinden auf dem Programm. 3 Übernachtungen (DZ), Verpflegung, Busfahrt + Eintritte: € 220,-

Weitere Information bei Pfr. Kirsch oder Kur. Pilz.



# Ein kleiner Ein- und Ausblick zu unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Inneren Salzkammergut

## Erlebnistage Gosau

Wie kann man den Gosaukamm „beklettern“? Was braucht ein Hund zum Bergsteigen? Diese und andere Fragen stellte „Herkules – der Gipfelstürmer“ (Hund mit Sonnenbrille) bei den Gosauer Erlebnistagen. Mit Singen, sportlichen Aktivitäten, Spielen, Stationenwettbewerben u. v. m. war die Zeit gefüllt. Nicht zuletzt ging es dann auch darum, dass unser himmlischer Schöpfer mächtig ist – wie ein Fels. Ein großes „Danke“ auch an alle MitarbeiterInnen! (aj)



## Erlebniswoche Bad Goisern

Auch dieses Jahr tummelten sich wieder rund 40 Kinder sowie engagierte MitarbeiterInnen in der Grillvilla. Wasserspiele, Spritznachmittage (beliebtes Ziel: Mitarbeiter), Sportliches u. v. m. ließen die sonnigen Tage schnell vergehen. Der tägliche Besuch von „Herkules – dem Gipfelstürmer“ (Hund, der einem Meerschweinchen ähnelt) war dank den Schau- und Puppenspielen ein Highlight. Nach einer gemeinsamen Mittagsjause gab es Bastel- und Spielegruppen, und vorm Nachhausegehen eine spannende Fortsetzungsgeschichte – schee woas :) (aj)



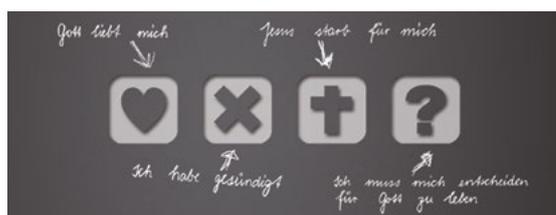
## Tote Hose trotz lebendiger Reach-AUT-Jugendabende

10 Tage lang waren 7 Jugendliche aus Österreich und Deutschland in Goisern und Gosau unterwegs, um die beste Botschaft der Welt vor allem jungen Menschen näherzubringen. Das machten sie auf der Straße und bei ihren Abendprogrammen kreativ, persönlich, praktisch, verständlich, humorvoll und lebensrelevant. Die 4 Punkte („The Four“) auf ihren T-Shirts halfen ihnen und den Zuhörern dabei!

Grillerei (Würstl, Fleisch, Stockbrot, ...) und faszinierende Lagerfeuer (mal klein, mal groß) rundeten die Abende meist erst nach 23:00 Uhr stimmungsvoll ab. Wer dabei war, konnte erleben, wie ermutigend und segensreich dieses Miteinander war. (rm)

### Die 4 Punkte – „The Four“

1. Gott liebt mich.
2. Ich habe gesündigt.
3. Jesus starb für mich.
4. Ich muss mich entscheiden für Gott zu leben

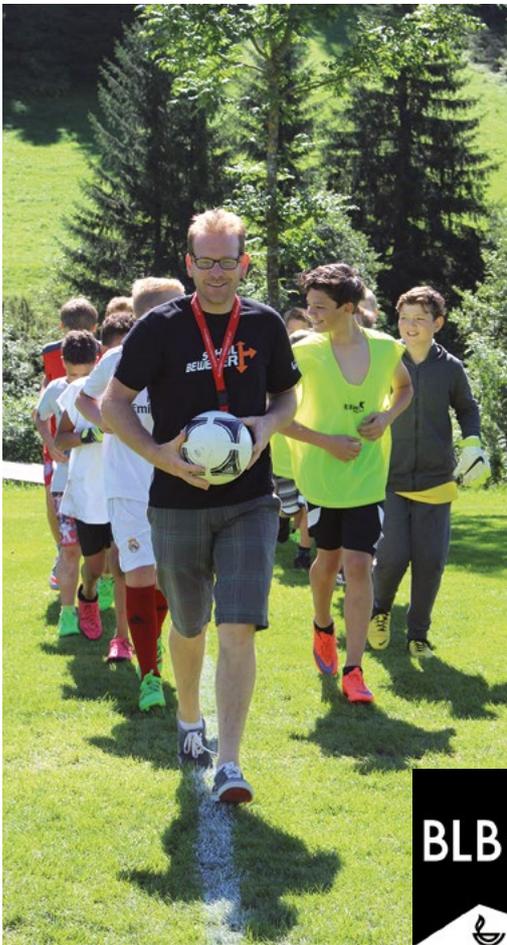


## GOSAUER Termine Herbst:

**Jungschar:** wöchentlich samstags, 16:30–18:00 Uhr (entfällt am 29.10.)

>> wenn ihr per Sms informiert werden wollt, bitte bei Anita Daxinger melden!

**Teens/Jugend:** Wir haben einen Teenie- und einen Jugendhauskreis! Bei Interesse bei Matze oder Esther melden!



## Kurz gemeldet im Sommer

... Spenden, die ankommen!

„Es kostet dich alles, aber es ist jede Mühe wert.“ Dieser Satz aus einem Ehebuch passt auch zu meinem Ergehen auf der Fußballfreizeit. Unsere Freizeitbedingungen waren nicht die idealsten: So viele Teilnehmer wie noch nie, so wenig Mitarbeiter wie noch nie, das Sporthotel so voll wie noch nie, das Wetter so nass wie noch nie, und ich zu Beginn einer Freizeit so geschafft wie noch nie (weil zwischen Reitfreizeit und Fußballfreizeit nur 20 Stunden „umrüsten“ lagen). Gott sei Dank ließen die Ermutigungen nicht lange auf sich warten: Noch vor dem ersten Abendessen erinnerte mich Gottes Geist an das Wort aus 2. Mose 14, 14: „*Der Herr wird für euch streiten*“. Montags erzählte mir ein Teilnehmer, dass er sich bewusst für Jesus entschieden hat und jetzt getauft ist. Das Besondere: 2015 war er noch als Moslem auf der Fußballfreizeit. Ich fragte ihn, was denn der Unterschied zwischen Islam und Christentum sei. Ich hoffe, dass ich die Antwort und das Leuchten in seinen Augen nie mehr vergesse: „*Die Freiheit und Freude durch Jesus*“, sagte er. Übrigens, er und sein Freund konnten nur dabei sein, weil Menschen wie du bereit sind, uns auch finanziell zu unterstützen (so konnten wir bisher bereits 6 Flüchtlingen die Fußballfreizeit sponsern). Zum Schluss zeigte uns Gott auch noch körperlich, wie er für uns streitet. Nach einer intensiven Gebetszeit, heilte Gott den schmerzenden Rücken und eingeklemmten Nerv eines Mitarbeiters, sodass er am anderen Morgen sein Team beim Finalspiel leiten und fußballerisch unterstützen konnte. Wie gesagt: „Es kostet dich alles, aber es ist jede Mühe wert!“

Bis bald, Matze

## Jungscharlager Bad Goisern

Im bewährten Großmain machten auch in diesem Sommer wieder viele Kinder (meist aus Bad Goisern) die Gegend unsicher. Dabei waren nicht nur die Berge des Lager-Alltags zu bestaunen, wie z. B. Schuh-, Geschirr-, Taschen- oder Gewandberge. Auf unseren täglichen Reisen ins Land der Bibel entdeckten wir jene Berge, wo Menschen Gott erlebten. Jeden Tag wurden wir auch von unseren Köchinnen mit total leckeren Gerichten verwöhnt! Dem Himmel sei Dank – wir blicken auf eine bereichernde Woche, ohne Verletzungen und auf ein gutes Miteinander unter den Kindern & MitarbeiterInnen zurück. (aj)



## GOISERER Termine Herbst:

**Kids-Treff:** 2-wöchentlich freitags, 15:00–16:30 Uhr  
findet statt am: 21.10., 04.11., 18.11., 02.12., und 16.12.  
Für alle Kinder von 6–10 Jahren

**Jungschar:** wöchentlich freitags, 17:30–19:00 Uhr  
Für alle Kids ab 4. VS bis 3. NMS/Gym (Entfällt am 28.10. sowie am 09.12.)

**Teens:** 2x pro Monat, freitags, 19:30–21:00 Uhr, ab 21:00 Uhr „Bistro“. Findet statt am: 28.10., 11.11., 25.11. und 09.12. sowie voraussichtlich am 16.12. Für alle ab der 4. NMS/Gym & Poly

**Jugendkreis:** freitags, 19:30–21:00 Uhr, anschließend „Bistro“ (food & drink)

(Änderungen vorbehalten)

Ort: Grillvilla Bad Goisern, nahe ev. Kirche Bad Goisern

## Ankündigung

**MIR REICHT'S**  
jugendgottesdienst bad goisern

Theater  
Liveband  
Snacks & Drinks

Samstag  
05. 2016  
November

evangelische Kirche  
Bad Goisern  
19:00

sei auch  
**DU**  
dabei

# GeneralAgentur Mittendorfer

4822 Bad Goisern, Rudolf-von-Alt-Weg 13b



▶ Thomas Mittendorfer  
Tel. +43 664 41 50 523

▶ Sabine Neubacher  
Tel. +43 664 39 16 327

▶ Karl Heinz Berndl  
Tel. +43 676 56 29 883



**RENAULT  
BRUCKSCHLÖGL**  
4820 Bad Ischl, Tel: 06132/25 5 66

UHREN – JUWELEN

*Seidel*

Inhaber: C. CAESAR  
Auböckplatz 3 Telefon 23584  
4820 BAD ISCHL



Baukunst seit 150 Jahren

4822 Bad Goisern  
Stambach 77  
06135 6800



BAD GOISERN | PINSDORF | BAD AUSSEE | WELS  
[www.kieninger.at](http://www.kieninger.at)

Wir installieren Sicherheit! und machen Licht!

**ELEKTRO  
HIRSCHER**  
Ruszbach · Gosau



A-5442 Ruszbach 104 · Tel. 06242/224 · Fax DW 13  
A-4824 Gosau 681 · Tel+Fax 06136/8333  
email elektro.hirscher@sbg.or.at · www.elektro-hirscher.at



**INGENIEURBÜRO  
TB POSCH GMBH**  
Elektrotechnik - Brandschutz  
Sicherheitstechnik - Sachverständiger  
Ing. Friedrich Posch, MSc

A-4825 Gosau-Hintertal 411 Fax: 06136 / 8264 - 20 www.tb-posch.at  
Telefon: 06136 / 8264 Mobil: 0664 / 22 15 080 technik@tb-posch.at

Tischlerei  Fenster  
Türen Möbel  
**GASSNER**  
A-4820 Bad Ischl · Sattelastraße 18  
Tel.: 06132/24401  
e-mail: info@tischlerei-gassner.at

**JOHANN STEFFNER**

Ges.m.b.H.

DACH – WAND – INSTALLATIONEN

Bad Ischl, Tel. 23952 – Bad Goisern, Tel. 8437

*Atelier Jirasek*

Kunst-handwerk  
für 4 Jahreszeiten

A-4830 Hallstatt, Seestraße 153  
Mobil 0664/4012173  
e-mail atelier.jirasek@aon.at



**Raiffeisenbank  
Inneres Salzkammergut**

Meine Bank

Versichert  
Versicherungsverein  
Gosau · Hallstatt · Obertraun  
bei Freunden  
**Gosauer  
Versicherung**  
wir helfen Ihnen  
wieder auf die Beine...  
www.gosauer-versicherung.at  
06136/8717 · 0676/839 40 361



TISCHLEREI LASERER  
Gosausestr. 1, 4824 Gosau  
[www.laserer.at](http://www.laserer.at)



Landhotel **HUBERTUSHOF**  
Bad Ischl  
★★★★

**Sattlerei Koch**

Inh.: Sattlermeisterin  
Riedler M. L. Koch  
4820 Bad Ischl  
Salzburgerstr. 46  
Tel. 06132/23866  
Handy 0664/144 7611



ZIVILTECHNIKERKANZLEI **K&K**

DIPL.-ING. ERICH KIENESWENGER  
STAATL. BEFUGTER U. BEEIDETER  
INGENIEURKONSULENT FÜR BAUINGENIEURWESEN  
4822 Bad Goisern · Lohnbachweg 6  
Tel. (06135) 8430 · Fax 8430-75 · e-mail: ekieneswenger@aon.at

BAD ISCHL  
**schauer**

www.schauer-moden.at | +43 / 6132 / 23 859-0

**HAGER**

ELEKTRO ■ HEIZUNG ■ SANITÄR

**BAD  
& CO**

**expert**  
einschalten-und aus!

**Maherndl  
Textilreinigung**



Salzburger Straße 2  
4820 Bad Ischl  
Tel. 06132/23221

**hagebau EISL** ♦ bauen  
♦ wohnen  
♦ freizeit

das bauzentrum hagebaumarkt gartencenter

A-4820 Bad Ischl, Wolfganger Straße 35, Tel. 06132/25001, Fax DW 22, [www.eisl-baumarkt.at](http://www.eisl-baumarkt.at)



Marmor  
**BRUCKER KG**

A-4820 Bad Ischl · Dr. Mayerstraße 4  
Tel. 06132 / 23641  
e-mail: brucker@utanet.at [www.marmor-brucker.at](http://www.marmor-brucker.at)

**SPARKASSE**  
Salzkammergut

Wir geben Kraft fürs Leben

**malerei neureiter**  
meisterbetrieb seit 1838

**TISCHLEREI  
LOIDHAMMER**

Einrichten nach Art des Hauses.

Johann Loidhammer  
Tischlerei und Einrichtungshaus  
Gesellschaft m.b.H & CO KG

Tischlerei: Köhlerweg 25 Bad Ischl Tel. 06132/26349-0  
Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 Bad Ischl Tel. 06132/26949-0

[www.loidhammer.at](http://www.loidhammer.at)

# Oberbank

## 3 Banken Gruppe



**SCHMARANZER**  
VERSICHERUNGSMAKLER & VERMÖGENSBERATER

Mitglied der IGV AUSTRIA

4824 Gosau Nr. 610 [www.vb-schmaranzer.at](http://www.vb-schmaranzer.at) [office@vb-schmaranzer.at](mailto:office@vb-schmaranzer.at)

**PERNKOPF & HAAS**



ELEKTRO · GAS · WASSER · HEIZUNG

Bad Ischl/Tänzlgsasse  
06132 28 273  
[www.pernkopf-haas.at](http://www.pernkopf-haas.at)



METALLBAU GES.M.B.H.

ALOIS HINTERER

5351 AIGEN-VOGLHUB  
SALZBURGER STRASSE 109

**BRANDL** SEIT 1867  
AUF VERTRAUEN GEBAUT

- Neubauten aller Art in Bau- und Zimmermeisterqualität
- Umbau und Sanierung
- Beratung und Planung aus einer Hand
- Unterstützung bei Behördenwegen und Finanzierung
- Gewerbe-, Industrie- und Tiefbauten

[office@brandl-bau.at](mailto:office@brandl-bau.at) Tel.: 06132-300

**küche & wohnen Stieger**

A-4822 Bad Goisern, Stambach 61

Tischlerei: 06135/7734 fax: 06135/7734-4

Geschäft: 06135/20625

e-mail: [info@tischlerei-stieger.at](mailto:info@tischlerei-stieger.at) [www.tischlerei-stieger.at](http://www.tischlerei-stieger.at)

**Schnitzhofer**  
**Klaus**

KFZ- und Landtechnik

A-4824 Gosau 678

T.: +43(0)6136-86 19

F.: +43(0)6136-88 57

M.: +43(0)664-413 217 5

[office@kfz-schnitzhofer.at](mailto:office@kfz-schnitzhofer.at)

[www.landtechnik-salzkammergut.at](http://www.landtechnik-salzkammergut.at)



Service - Reparatur - Verkauf

**VOLKSBANK**  
BAD GOISERN



*Malerei*

Malerei - Anstrich - Raumgestaltung - Fassaden

*Unterberger*

[malerei.unterberger@aon.at](mailto:malerei.unterberger@aon.at)

4824 Gosau 668

Tel./Fax: +43 6136 8420

Mobil: +43 664 2370514

*Bestattung Anlanger*

*Der Würde verpflichtet!*

06132 - 23234

[www.anlanger.com](http://www.anlanger.com)

**HOTEL & RESTAURANT GOLDENER OCHS**

In Bad Ischl direkt  
an der Traun gelegen

**TÄGLICH GEÖFFNET!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**goldener  
ochs** bad ischl

HOTEL & RESTAURANT GOLDENER OCHS  
4820 BAD ISCHL, GRAZER STRASSE 4  
TEL.0043-(0)6132-23529  
[www.goldenerochs.at](http://www.goldenerochs.at) [office@goldenerochs.at](mailto:office@goldenerochs.at)



**Bäckerei Maislinger**

ERNST & ANNELESE MAISLINGER

**Da Bäcka  
gibt an Loab  
sei Söi.**

**Echtes Holzofenbrot**

Auböckplatz 11, 4820 Bad Ischl

Telefon: +43 (0) 6132 / 23 72 8

[www.baecckerei-maislinger.at](http://www.baecckerei-maislinger.at)

**VKB | BANK**

ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK



**BERNER**

...INNOVATIVE LÖSUNGEN RUND UMS DACH

DACH · FASSADE · MEISTERBETRIEB

A-5351 Aigen Voglhub 208

Tel.: +43(0)6137-6671 Fax: DW 15

eMail: [office@berner-dach.at](mailto:office@berner-dach.at) [www.berner-dach.at](http://www.berner-dach.at)

Wir haben immer eine Idee!

**zebau**  
+ zimmerei

Pfandl bei Bad Ischl | Altaussee | Gmunden | Strobl | St. Wolfgang  
Tel. 06132 / 23435 | [www.zebau.at](http://www.zebau.at) | [office@zebau.at](mailto:office@zebau.at)

»Ich ziehe deshalb den Herbst dem Frühjahr vor, weil das Auge im Herbst den Himmel, im Frühjahr aber die Erde sucht«

Søren Kierkegaard

## Im Zeichen der Rose

Wenn wir eine evangelische Kirche betreten, dann begegnet sie uns: die Lutherrose! In bunten Kirchenfenstern und auf den Umschlägen der Lutherbibel leuchtet sie uns entgegen. Wer aber hat sich wirklich schon einmal mit diesem Symbol beschäftigt? Selbst gebildete lutherische Christen wissen oft wenig über die Luther-Rose zu sagen. Sie erinnert an das Symbol im Siegelring des Reformators Martin Luther, mit dem er seine Briefe kennzeichnete. Das Vorbild findet sich in einem Fenster im Augustinerkloster in Erfurt, in dem er zwischen 1505 und 1512 lebte. Luther hat anhand der Rose gerne seine reformatorische Lehre beschrieben. So schreibt er darüber:



*„Das erste soll ein Kreuz sein, schwarz im Herzen, das seine natürliche Farbe hat, damit ich mich daran erinnere, dass der Glaube an den Gekreuzigten uns selig macht. Denn wenn man von Herzen glaubt, wird man gerecht. Auch wenn es ein schwarzes Kreuz ist, das an das Sterben erinnert und auch weh tut, dennoch lässt es das Herz in seiner Farbe, verdirbt die Natur nicht. Das ist, es tötet nicht, sondern erhält lebendig. ... Solches Herz aber soll mitten in einer weißen Rose stehen, um zu zeigen, dass der Glaube Freude, Trost und Friede gibt. Darum soll die Rose weiß und nicht rot sein. Denn weiße Farbe ist der Geister und aller Engel Farbe. Solche Rose steht im himmelfarbenen Felde, dass solche Freude im Geist und Glauben ein Anfang ist der himmlischen Freude zukünftig; jetzt wohl schon im Innern begriffen und durch Hoffnung eingefasst, aber noch nicht offenbar. ... Und in solchem Feld einen goldenen Ring, dass solche Seligkeit im Himmel ewig währt und kein Ende hat und auch köstlich über alle Freude und Güter, wie das Gold das höchste, köstlichste Erz ist.“*

Luthers Thesenanschlag in Wittenberg 1517 jährt sich nun bald zum 500. Mal. Die Evangelische Kirche nimmt das zum Anlass, Luthers Theologie so zu formulieren, dass wir sie wieder verstehen und selber in unserer Zeit glaubwürdig vertreten können. Einige Gemeinden im Salzkammergut wollen sich in den nächsten Wochen in ihren Glaubenskursen (siehe S. 3) mit Hilfe der Luther-Rose seine Lehre vor Augen führen. Denn die Rose trägt wesentlich zum Verständnis evangelischer Lehre bei – oft mehr als viele Worte.



Die weiße Rose steht für die ewig sich neu entfaltende Welt. „Reformation“ bedeutet, mit der Zeit gehen und darin ständige Erneuerung von Kirche und Welt durch den Glauben.

Die weiße Rose steht aber auch für eine positiv besetzte Jungfräulichkeit. In ihrer Jungfräulichkeit kommt die Eigenständigkeit zum Ausdruck: „Ich ordne mich keinem Menschen unter“. Luther selbst hat sich diese Freiheit gegenüber höheren Autoritäten bewahrt, z. B. im Jahr 1521 in Worms vor dem Kaiser und den Reichsfürsten.

Später schrieb Rainer Maria Rilke über die weiße Rose, dass sie die Herzen berühre. Sie ist Saatkorn und geistiger Funke des Göttlichen. Als geistiges Licht führt sie zum Ursprung unseres Seins. Zuletzt aber soll die weiße Rose für unser eigenes Ohr stehen. Wie die Rose öffnen wir unser Ohr für das Licht des Evangeliums, das uns durch Jesus Christus verkündigt wird.



Viel Freude beim erneuten Hinschauen und Hinhören auf diese „Rose der frohen Botschaft“ wünscht Dankfried Kirsch

Kontoinformation für Spenden  
Empfänger: Evangelisch im Salzkammergut  
IBAN: AT72 1503 0001 6100 1011  
BIC: OBKLAT2L  
Verwendungszweck: Spende

### IMPRESSUM

Herausgeber: Die Evangelischen Pfarrgemeinden des Salzkammergutes  
Bad Aussee: Waltraud Hein  
Bad Goisern: Günter Scheutz  
Bad Ischl: Martin Sailer  
Gosau: Esther Scheuchl  
Hallstatt/Obertraun: Dankfried Kirsch  
Layout/Endredaktion: Oliver Eisl

Blattlinie: Kirchliche Information und Verkündigung  
Druck: Gutenberg Druck GmbH, Johannes-Gutenberg-Straße 5, 2700 Wr. Neustadt

Druck- und Satzfehler vorbehalten. Termine können sich ändern. Bitte auch Aushänge und Informationen auf den Webseiten der jeweiligen Pfarrgemeinden beachten!

Zugestellt durch Österreichische Post